

# POSTMORTALES WIRTSCHAFTEN:

## Strategien der ökonomischen Willenssicherung im Mittelalter

Das wissenschaftliche Konzept „postmortaler Wirtschaft“ geht davon aus, dass es in besonderen Situationen für die Seite der Verstorbenen wie die Seite der Nachfahren von Vorteil sein konnte, sich gegenseitig zu begünstigen, sich gegenseitig im eigenen Handeln über die Schwelle des Todes als wirkmächtige Entität einzubeziehen und dessen eingedenk zu wirtschaften: auf der einen Seite durch Besserstellung bestimmter Erben oder Obwalter der eigenen Sache und auf der anderen Seite durch Traditionsbildung und ideelle Anbindung an herausragende Vorgänger und Vorfahren sowie deren (erfolgreiche) Handlungsstrategien. Was für das Stiften von Klöstern, Jahrzeiten oder Seelgerät für die Bereiche der liturgischen und beziehungsstiftenden Memoria bereits intensiv bearbeitet wurde, fand für die ökonomische Dimension bislang weniger Beachtung. In welcher Weise wurden Stiftungsgüter als Investitionsgüter verwendet, in welcher Weise spielten wirtschaftliche Konjunkturen eine Rolle und nicht zuletzt, wie sehr wurden Kriterien einer generationsübergreifenden Nachhaltigkeit berücksichtigt?

Ziel der Tagung ist eine multiperspektivische Analyse des Umgangs mit dem Willen der Verstorbenen. Dabei wird aus unterschiedlichen sozialen Bereichen (Adel, Kirche, Stadt) und in den unterschiedlichen formellen Reichweiten den Phänomenen postmortaler wirtschaftlicher Wechselwirkungen nachgegangen.

### ANREISE:

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)  
Kiellinie 5, 24105 Kiel  
Anfahrt mit dem Bus zum IBZ, Kiellinie 5:  
Vom Hauptbahnhof ab B3; Linie 41/42 bis  
„Kunsthalle“  
und Fußweg etwa 300 Meter bis zum IBZ  
folgen.



Tagung

# POSTMORTALES WIRTSCHAFTEN

Strategien der  
ökonomischen Willenssicherung  
im Mittelalter

26.–28. SEPTEMBER 2024

Internationales Begegnungszentrum Kiel, Kiellinie 5

C A U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Philosophische Fakultät

Veranstalter: Prof. Dr. Gerald Schwedler [gschwedler@histosem.uni-kiel.de](mailto:gschwedler@histosem.uni-kiel.de)  
Weitere Infos bei: [wiso-sekretariat@histosem.uni-kiel.de](mailto:wiso-sekretariat@histosem.uni-kiel.de)

# POSTMORTALES WIRTSCHAFTEN: Strategien der ökonomischen Willenssicherung im Mittelalter

Donnerstag, 26.09.2024

15.15-15.30 Grußwort des Dekanats

## NORMEN UND FORMEN DES POSTMORTALEN WIRTSCHAFTENS

Moderation: Oliver Auge, Kiel

- 15:30–16:10 Thomas Wetzstein (Eichstätt):  
**Adam Smiths *invisible hand*? Stiftungen *ad pias causas* in der Tradition der lateinischen Kirche und ihrer Rechtsordnung**
- 16:10–16:50 Mathias Schmoeckel (Bonn)  
**Testierfreiheit und ökonomische Funktionen des Erbrechts im Mittelalter**
- 16:50–17:20 Kaffeepause
- 17:20–18:00 Gabriela Signori (Konstanz)  
**Strafgedinge und Kirchenkritik: Die Nachlassregelungen des Werner Hund und seiner Frau Berchta (1309-1319)**
- 18:15–19:30 Apero riche

Freitag, 27.09.2024

## STRUKTUREN, AKTEURE UND UMSETZUNG

Moderation: Sebastian Scholz, Zürich

- 9:00–9:40 Arnd Reitemeier (Göttingen)  
**Fabrica und ökonomische Strategien Nachlassverwaltung. Auflösen, Umlenken, Zusammenführen – Stiftungen im Jahrhundert der Reformation**
- 9:40–10:20 Mathias F. Kluge (Augsburg)  
**Hinterlassene Schulden: Die Könige im spätmittelalterlichen deutschen Reich**
- 10:20–10:50 Kaffeepause
- 10:50–11:30 Sven Rabeler (Kiel)  
**Festlegungen für die Ewigkeit? Zum Umgang mit Stiftungen nach dem Tod des Stifters.**
- 11:30–12:10 Margareth Lanzinger (Wien)  
**Ökonomische und soziale Logiken testamentarischer Verfügungen in der Frühen Neuzeit**
- 12:10–13:45 Mittagspause

## IDEEN, VORSTELLUNGEN UND INTENTIONEN. ZU TESTAMENTARISCHEN VERFÜGUNGEN UND FAMILIENSTRATEGIEN

Moderation: Marc von der Höh, Rostock

- 13:45–14:25 Robert Šimůnek (Prag)  
**Der letzte Wille eines Adligen und die Welt seiner sozialen Beziehungen (Böhmen, um 1500)**
- 14:25–15:05 Hanna Hirt (Heidelberg)  
**Christliche Ideale und fürstliche Wirklichkeit. Demütige Bestattungswünsche und die Bedürfnisse der Nachkommen im Konflikt**
- 15:05–15:40 Kaffeepause
- 15:40–16:20 Marie Jäcker (Kiel)  
**Rechenschaft für das Jenseits: die Verwaltung der Chantry Chapel John Wakerings, Bischof von Norwich (†1425), innerhalb des Kathedraalklosters von Norwich**
- 16:20–17:00 Marek Stoń (Lublin)  
**Die letzte Investition. Wirtschaftliche Strategien in bürgerlichen Testamenten des spätmittelalterlichen Polen**
- 17:00 Ende der offiziellen Veranstaltung
- Ab 19:00 Abendessen

Samstag, 28.09.2024

Moderation: Simon Teuscher, Zürich

- 9:00–9:50 Eva Schlotheuber (Düsseldorf)  
**Monastische Erbgemeinschaft? Das Ringen um weltliches und geistliches Gut im Kloster**
- 9:50–10:40 Christina Antenhofer (Salzburg)  
**Objekte der Toten: Verfügungen über mobile Güter zwischen Ökonomie und Emotion**
- 10:40–11:10 Kaffeepause
- 11:10–12:00 Gerhard Fouquet (Kiel)  
**Zusammenfassung**
- 12:00 – 12:30 Abschlussdiskussion